

NO PERAS!

THEATER MÜNSTER Saarländisches Staatstheater

feXm
Fonds Experimentelles
Musiktheater

NRW KULTUR
SEKRETARIAT

Gefördert durch:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen 

Presse-Information

22. April 2026

NOperas! in Münster und Saarbrücken: Neues Musiktheater-Projekt ausgewählt

Das Programm »NOperas!« des NRW KULTURsekretariats geht in die achte Runde: Aus 22 Bewerbungen wählte eine Fachjury »Drag Spirits: The Poet and the Sun« aus, ein Projekt von Binha Haase und Adrian Laugsch. Das hybride Musiktheater verbindet Oper, Drag und Videokunst miteinander und wird in der Spielzeit 2026/27 am Theater Münster sowie am Saarländischen Staatstheater in Saarbrücken produziert. Das Projekt wird vom Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm) und den beteiligten Häusern mit insgesamt 125.000 Euro gefördert.

»Drag Spirits: The Poet and the Sun«

Im Zentrum von »Drag Spirits: The Poet and the Sun« stehen die Figuren der:des römischen Kaiser:in Heliogabal – eine der ersten historisch nachweisbaren non-binären/trans-Personen – und Virginia Woolfs poetische Kunstfigur Orlando, die über Jahrhunderte hinweg ihr Geschlecht und ihre gesellschaftlichen Rollen wechselt. Im Rahmen einer Versuchsanordnung über die Verhältnisse von Macht, Körpern, queerer Geschichte und Selbstbestimmung lässt das Projekt beide in einer Queerbar zu einem Date aufeinandertreffen. Literarische Fiktion und historische Fakten spannen einen Bogen von der Antike bis in die Gegenwart. Popsongs und Opernarien erscheinen als musikalisches Material und werden im Verlauf des Abends dekonstruiert, überschrieben und in neue Zusammenhänge überführt. Das Video-Bühnenbild öffnet die Grenzen zwischen Barraum, Musik-Video-Ästhetik und mythologisch-imaginären Landschaften.

Die Fachjury

Der Jury, bestehend aus ausgewiesenen Fachleuten im Bereich des zeitgenössischen Musiktheaters sowie Vertreter:innen der beteiligten Häuser und des Trägers, gehörten an: Vera Schöpfer (NRW KULTURsekretariat/Vorsitz), Katharina Kost-Tolmein (Theater Münster), Michael Schulz (Staatstheater Saarbrücken), Anna Melcher (Dramaturgin), Tomasz Prasqual (Komponist).

»NOperas!« – eine Initiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm). In Trägerschaft des NRW KULTURsekretariats, in Kooperation mit dem Theater Münster und dem Saarländischen Staatstheater.

www.noperas.de

www.theater-muenster.com

www.staatstheater.saarland

NOperas!/Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm)

»NOperas!« wird getragen vom »Fonds Experimentelles Musiktheater«, der seit 2005 aktiven Förderinitiative für neue Musiktheaterformate im deutschsprachigen Raum. »NOperas!« fördert die Entwicklung von Produktionen durch Ensembles der freien Theaterszene im Verbund mit Schauspiel- und Opernhäusern. Träger des »feXm« ist das NRW KULTURsekretariat. Seit 2018 vereint »NOperas!« über eine Dauer von mehreren Spielzeiten zwei oder drei Theater, auch außerhalb von NRW, um pro Saison gemeinsam ein Musiktheaterprojekt zu entwickeln und auf allen Bühnen in unterschiedlichen ortsspezifischen Projektvarianten zu zeigen. Damit wird ein sowohl künstlerisch als auch ökologisch nachhaltiger Weg ermöglicht, der statt des »Produktes« den Prozess in den Mittelpunkt rückt und einen Beitrag zum nachhaltigen Produzieren leistet.